



**Nr. 9/2017**

20. Januar 2017

**Normenkontrollrat Bürokratieabbau:**

Unser Zeichen:

Kommunikation,  
Medien, Marketing

**Handwerk hofft auf konkrete Entlastung**

Pressestelle:

Detlev Michalke  
Karin Geiger

Die Landesregierung will im Laufe des neuen Jahres einen Normenkontrollrat zum Abbau von Bürokratie einrichten. Alois Jöst, Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, spricht von einer „frohen Botschaft“. Schon im Sommer hatte die Landesregierung einen 15-Punkte-Plan vorgelegt.

Handwerkskammer Mannheim  
Rhein-Neckar-Odenwald  
B1, 1-2  
68159 Mannheim

Der Normenkontrollrat des Bundes sei ein gutes Vorbild, sagte Jöst. Um der Flut bürokratischer Regelungen und Vorgaben Herr zu werden, müsse das neue Gremium aber Hinweise von Bürgern, Wirtschaft und Organisationen auch tatsächlich ernst nehmen. Denn schon in der Vergangenheit hätten alle den Bürokratieabbau beschworen. Bei den Handwerksunternehmen sei aber wenig bis nichts von den Versprechungen angekommen.

Postanschrift:

Postfach 12 07 54  
68058 Mannheim

Telefon: 0621/18002-104  
Telefax: 0621/18002-3104  
info@hwk-mannheim.de  
www.hwk-mannheim.de

Gerade die kleinen und mittleren Betriebe des Handwerks seien aufgrund ihrer Struktur überproportional von bürokratischen Pflichten betroffen.

Jöst: "Der Handwerker geht raus auf die Baustelle, Büroarbeit kommt erst an zweiter Stelle und kann meist nur nebenher erledigt werden." Da fehle ganz einfach die Zeit, um sich in komplexe Regelungen und ständige Neuerungen einzuarbeiten.

„Wir brauchen konkrete Ergebnisse, der 15-Punkte-Plan der Landesregierung bietet eine gute Basis hierfür“, unterstrich der Kammerpräsident. Das Handwerk biete eine enge Zusammenarbeit mit dem Normenkontrollrat an.

1.303 Zeichen (mit Leerzeichen) – 172 Wörter

**Bei Rückfragen zum Thema**

Ansprechpartner: Pressesprecher

Detlev Michalke

Tel.: 06 21 / 1 80 02-104

Fax: 06 21 / 1 80 02-152

E-Mail : [michalke@hwk-mannheim.de](mailto:michalke@hwk-mannheim.de)